

**1918-12-30**

**AFSENDER**

Alfred Gold

**MODTAGER**

Helge Jacobsen

**FAKTA**

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

Tysk

Afsendersted:

København

Afsenderinfo (lakstempel, adresse  
m.m.):

Dr. Alfred Gold

Sortedams Doss 45

København

Modtagersted:

København

Arkivplacering:

Ny Carlsbergfondets Arkiv

**DOKUMENTINDHOLD**

Afventer transkription

**TRANSSKRIFTION**

Kopenhagen

30. Dec. 1918

Tel. Nora 3686

Sehr verehrter Herr Direktor!

Vor allem erlaube ich mir, Ihnen zum neuen Jahr die besten Wünsche und die Hoffnung auszusprechen, dass in der nun endlich kommenden Friedenszeit Ihnen und der Glyptothek wieder alles Schöne und Gute beschieden sein möge.-

Zugleich darf ich Ihnen vielleicht Photographien nach zwei Gauguins zeigen, die jetzt bei der Auflösung einer deutschen Sammlung zum Verkaufe kommen.

Ich kenne beide Bilder. Das eine, "Femme sentimentale" habe ich vor mehreren Jahren gesehen: es ist, soweit ich mich erinnere, in helbroten und rosa Tönen gemalt - sanft und entzückend wie Renoir

um die Liebenswürdigkeit,  
mir die Photographien möglichst  
bald zurückzuschicken zu wollen.

Mit möglichster Hochachtung  
Ihrer Muten ergebene  
Alfr. Gold

Dr. Alfred Gold  
Sortedams Doss. 43  
København

København  
30. Dec. 1918.  
Tel. Nora 3686.

Sehr verehrter Herr Direktor!

Vor allem erlaube ich  
mir, Ihnen zum neuen Jahre die  
besten Wünsche und die Hoff-  
nung auszusprechen, dass in der  
nun endlich kommenden Frieden-  
zeit Ihnen und der Glycerinsäure  
wider alle Schiene und Güte be-  
schieden sein möge. —

Zugleich darf ich Ihnen  
vielleicht Photographien nach zwei  
Glycerinsäure zu zeigen, die jetzt bei  
der Aufklärung eines deutschen  
Sammellings zum Verkaufe kommen.

Zu einem Aiche Bild. Das  
eine, „Femme sentimentale“  
habe ich vor mehreren Jahren gesehen:  
es ist, wie ich mich erinnere,  
in helldunklen und rosa Tönen  
gemalt - einfach und ergreifend  
wie Renoir. Es dürfte in Paris  
entstanden sein kurz nach dem  
Auffenthalt Gaudinys bei Van  
Gogh in Arles. Dieses Bild  
würde ich für 25000 Mark  
bestimmen.

Das kleinere Bild „Liebes-  
zene“ habe ich bei meinem  
letzten Aufenthalt in Berlin

wieder gesehen. Es dürfte aus  
der letzten Portogezzeit stammen.  
Es ist in sehr starken Farben,  
flarwendend Rot, Blau und  
Grün gehalten und hat ein  
wundervolles Email. Für dieses  
Bild verlangt man von mir  
A 12500 Mark.

Ich nehme an, dass es  
Sie interessiert, diese beiden  
Photographien zu sehen. Sollten  
Sie für die Bilder Interesse haben,  
so würde ich Sie sehr gern, wenn  
mit Ihnen darüber zu sprechen,  
besuchen - andernfalls bitte ich